Viele Neuinfektionen, viele Fragen: Corona-Hotline wird ausgebaut

Heute sind der Gesundheitsbehörde 778 neue Corona-Fälle und ein weiterer Todesfall gemeldet worden. Verstorben ist heute ein 62-jähriger Mann aus Werne, dessen Impfstatus nicht bekannt ist. In Bergkamen gibt es 156 Neuinfektionen binnen 24 Stunden. Wegen der anhaltend hohen Zahl von täglichen Neuinfektionen, baut der Kreis jetzt seine Corona-Hotline aus:

Wer kürzlich versucht hat, die Corona-Hotline des Kreises zu erreichen, wird mit großer Wahrscheinlichkeit keinen Erfolg gehabt haben. Das liegt daran, dass derzeit sehr viele Anrufe eingehen. Nur ein kleiner Teil davon kann beantwortet werden. Deshalb werden die Erreichbarkeiten auf den Nachmittag und den Samstagvormittag ausgeweitet.

Ein Blick auf die Zahlen zeigt: Riefen am Montag, 18. Oktober noch 75 Personen an, waren es am Montag, 17. Januar 3.663. Im Oktober sind alle Gespräche beantwortet worden (100 Prozent), im Januar haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter immerhin 409 Anrufe beantwortet (11,2 Prozent). Im Schnitt dauert ein Gespräch ungefähr 14 Minuten. Das zeigt: Der Informationsbedarf ist groß. Und: viele Corona-Fälle, viele Fragen.

Hotline wird ausgebaut

Bisher saßen drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Hotline. Sie war montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr besetzt. Jetzt wird deutlich aufgestockt und die Zeiten der Erreichbarkeit auf den Nachmittag und Samstagvormittag ausgedehnt. Die neuen Erreichbarkeiten der Corona-Hotline des Kreises Unna sind:

Tel.: 0 800 / 10 20 205 oder Tel.: 0 23 03 / 67 62 80

Montags bis freitags: 8 bis 12 Uhr sowie 13 bis 16.30 Uhr
Samstags: 10 bis 13 Uhr

Tipp: Vor dem Anruf lesen

Viele Fragen der Anrufer – so die Erfahrung der Kolleginnen und Kollegen an der Hotline – werden nach kurzer Recherche im Internet bereits beantwortet. Die häufigsten Fragen sind unter www.kreis-unna.de/corona unter „Häufig gestellte Fragen“ aufgelistet. Darunter auch: Was mache ich bei einem positiven Selbsttest? Was tun bei positivem Schnelltest? Was bei positivem PCR-Test?

Erklärt wird im Internet zum Beispiel: Das Gesundheitsamt erfährt vom positiven PCR-Test direkt vom Labor und meldet sich per Brief dann automatisch. In diesem Brief ist das weitere Vorgehen erklärt. Ein aktiver Anruf beim Gesundheitsamt, um über ein positives Ergebnis zu informieren, ist so gar nicht nötig.

Viele weitere Fragen – auch zur Quarantäne bzw. Isolation und wie sich Infizierte und Kontaktpersonen richtig verhalten – werden unter www.land.nrw/corona/faq beantwortet. PK | PKU